

PNP Sa. 01.12.07, S. 37

Christkindlmarkt als großer Treffpunkt

Gestern Eröffnung mit Bischof Wilhelm Schraml, OB Albert Zankl und Landrat Hanns Dorfner

von Stefan Rammer

Der Bischof hat gebeichtet gestern, nichts Schlimmes: „Auch einem Bischof tun Wurst und Glühwein gut“, sagte Diözesanbischof Wilhelm Schraml gestern bei der feierlichen Eröffnung des 4. Passauer Christkindlmarktes am Domplatz. Er freue sich von ganzem Herzen, dass nun wieder bis 23. Dezember so viele Menschen beieinander stehen, reden und es sich gut gehen lassen.

„Kommen Sie auch in unseren herrlichen Dom, er steht Ihnen weit offen. Kommen Sie zur inneren Ruhe.“ Der Lärm störe ihn gar nicht und die Düfte regten an, so Schraml.

Der Auftakt hätte nicht festlicher sein können. Die Diözesanbläser unter Leitung von Michael Beck stimmten nach dem Gebetläuten um 17 Uhr „majestätisch“ und „schmetternd“, wie auf den Notenblättern stand, ihre Stücke an. Während der Großteil der Musiker am Ende des Domplatzes stand, antworteten zwei ihrer Kollegen vom Westturm des Domes herab, so dass der Christkindlmarkt mit einem Bläserdialog überspannt wurde.

OB Albert Zankl begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste - darunter die Ehrenbürger Fritz Gerstl und Willi Schmöllner, die MdL Jürgen Dupper und Konrad Kobler sowie viele Stadträte. 275 000 Besucher wurden letztes Jahr gezählt. Der OB freute sich, dass der Markt bereits zu einer festen und lieb gewonnenen Tradition geworden sei. „Flanieren, Einkaufen, Weihnachtsstimmung einfangen, Romantik aufsaugen, sich mit Freunden und Bekannten treffen - all das lässt sich hier wunderbar erleben“, so Zankl, der den vielen fleißigen Händen in der Event GmbH, beim Bauhof, beim Stadtmarketing und Passau-Tourismus dankte .

Landrat Hanns Dorfners Mitarbeiter im nahen Landratsamt erwartet Verständnis, wenn sie ihre Brotzeit am Domplatz machen. „Mit einer Tasse Punsch lässt es sich doch leichter arbeiten“, sagte Dorfner. Und wie zur Bestätigung gab es für die Ehrengäste Glühwein, während die Diözesanbläser noch eine halbe Stunde die Anwesenden adventlich stimmten.



Den ersten Christkindlmarkttag nutzten gestern gleich zahlreiche Passauer. Weil es sich im letzten Jahr bewährt hatte, gibt es nur zwei Gassen, die mit zahlreichen Ständen bestückt vorweihnachtliche Stimmung aufkommen lassen. Jäger